

Stadt Schwalbach am Taunus

Bericht zum 30.06.2018 über den Stand des Haushaltsvollzugs

gemäß § 28 GemHVO

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Entwicklung der Erträge und Aufwendungen (Ergebnisrechnung)	1
Finanzhaushalt	1
Liquiditätssituation	2
Finanzielle Perspektiven	2
Anlage 1: Ergebnisrechnung zum 30.06.2018	3
Anlage 2: Maßnahmenübersicht mit einem Auszahlungsvolumen von über 50.000 €, 1. Halbjahr 2018	5
Anlage 3: Übersicht der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen, 1. Halbjahr 2018	7
Anlage 4: Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit gem. § 28 Abs. 1 GemHVO i.V. mit Muster 22 zur GemHVO	8

Entwicklung der Erträge und Aufwendungen (Ergebnisrechnung)

Der Stand der Erträge und Aufwendungen sowie der Ein- und Auszahlungen sind in der beigefügten Tabelle 1 über die Haushaltsentwicklung für die Zeit vom 01.01.2018 bis 30.06.2018 dargestellt.

Die Erträge fielen in den ersten sechs Monaten etwas besser als prognostiziert aus. Neben Erträgen, wie bspw. den privatrechtlichen Leistungsentgelten oder den Kostenersatzleistungen, die zum Stichtag unter ihrem Plan liegen, tragen andere Erträge zu deren Kompensation bei. Dies trifft insbesondere auf die Gewerbesteuereinnahmen zu, die mit 19,6 Millionen € um 13% über dem geplanten Wert des ersten Halbjahres 2018 liegen. Die Werte der anderen Steuerarten liegen mit kleineren Abweichungen um den angesetzten Planwert. Alles in allem erreichen die ordentlichen Erträge am Ende des zweiten Quartals mit 31,9 Millionen € rund 58% des für das Gesamtjahr im Haushaltsplan angesetzten Wertes.

Die Aufwendungen entwickelten sich im ersten Halbjahr 2018 unterschiedlich. Während die Sach- und Dienstleistungen und die Versorgungsaufwendungen nur zu 36% bzw. 31% ausgeschöpft wurden, liegt die Gewerbesteuerumlage bereits zur Jahresmitte bei 63% des Jahreswertes. Die Entwicklung der Gewerbesteuerumlage ist unmittelbar mit der Höhe der Gewerbesteuereinnahmen für den gleichen Zeitraum verknüpft. Analog dazu weisen auch die Umlageverpflichtungen aus der Kreis- und Schulumlage sowie der Solidaritätsumlage einen Wert von 57% bzw. 67% über dem Plan aus. Insgesamt wurde der Haushalt im ersten Halbjahr durch die Umlagen mit rund 17,8 Millionen € belastet; somit muss die Stadt Schwalbach etwa 64% des Steueraufkommens der ersten sechs Monate wieder abführen.

Die Ausschöpfung der Personalkosten lag bei 44%, was auf nicht besetzte Stellen zurückzuführen ist. Rund 3,8 Millionen € wurden für Sach- und Dienstleistungen aufgewendet und für Zuweisungen und Zuschüsse wurden 5,7 Millionen € gezahlt. Insgesamt betragen die Aufwendungen bis zur Jahresmitte gut 33,9 Millionen €, dies entspricht einer Ausschöpfungsquote von 55%.

Das Finanzergebnis weist zur Jahresmitte einen positiven Saldo in Höhe von 317 Tausend € aus. Geplant wurde hier hingegen mit einem geringen negativen Ergebnis.

Somit wird zum Ende des zweiten Quartals ein vorläufiges, negatives Ergebnis von 1,7 Millionen € ausgewiesen, welches aufgrund der Gewerbesteuereinnahmen besser als der erwartete Verlust für das gesamte Jahr 2018 ist.

Finanzhaushalt

Die geleisteten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen mit einem Gesamtvolumen von über 50.000 € sind in Tabelle 2 ersichtlich. Es zeigt sich, dass die investiven Auszahlungen im ersten Halbjahr relativ gering waren, wobei das größte aktuelle Bauvorhaben, der Neubau „Kita Am Park“ stetig voranschreitet. Die Genehmigung für den Haushalt 2018 lag erst am 26.04.2018 vor, daher ist davon auszugehen, dass in der zweiten Jahreshälfte der Mittelverbrauch im Finanzhaushalt ansteigen wird.

Liquiditätssituation

Die Ausstattung der Stadt Schwalbach am Taunus mit flüssigen Mitteln war im ersten Halbjahr 2018 jederzeit ausreichend. Sämtliche Auszahlungen konnten aus vorhandenen Mitteln beglichen werden und es war nicht notwendig Kassenkredite aufzunehmen. Der Bestand an flüssigen Mitteln betrug rund 91,9 Millionen €, wovon gut drei Viertel als Festgeld oder in Sparbriefen angelegt war.

Der Schuldenstand sank gegenüber dem 31.12.2017 um 56.949 € und betrug zur Jahresmitte 1.793.491 €. Die ausgewiesenen Schulden resultieren aus Darlehen im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogramms (KIP) und des Sonderkonjunkturprogramms. Die Stadt Schwalbach profitiert bei diesen bestehenden Darlehen von den besonderen Konditionen in Form von Zinsvergünstigungen und der Übernahme von Tilgungsleistungen des Bundes oder Landes. Nicht im Schuldenstand enthalten sind die Darlehen des Eigenbetriebes Stadtwerke Schwalbach am Taunus.

Für die Kreis-, Schul- und Solidaritätsumlage sind rund 20,4 Millionen € an flüssigen Mitteln abgegangen, die aus Rückstellungen vergangener Jahre bezahlt wurden. Die Höhe der Rückstellungen für die Umlageverpflichtungen beträgt derzeit etwa 58 Millionen €.

Finanzielle Perspektiven

Zu Beginn des dritten Quartals, welches jedoch noch sehr jung ist, zeichnen sich bisher keine Veränderungen ab, die darauf schließen ließen, dass sich die Haushaltslage wesentlich verschlechtern wird. Die konjunkturellen Perspektiven werden derzeit nach wie vor positiv beurteilt, so dass - sofern es nicht zu unerwarteten Steuerausfällen kommt - mit einem weiterhin günstigen Verlauf des Jahres 2018 gerechnet werden kann.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen

Die im ersten Halbjahr 2018 bewilligten/geleisteten überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Hessische Gemeindeordnung (HGO) sind als Anlage dargestellt.

Anlage 1: Ergebnisrechnung zum 30.06.2018

Nr.	Beschreibung	HH-Ansatz	Ertrag/Aufwand	Abweichung	Ausschöpfung	Bemerkungen
100	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.003.772,00 €	364.863,77 €	-638.908,23 €	36%	
200	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.795.880,00 €	2.397.461,63 €	-398.418,37 €	86%	
300	Kostensatzleistungen und -umlagen	1.485.017,00 €	127.298,46 €	-1.357.718,54 €	9%	
400	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen					
500	Steuern und ähnliche Abgaben	47.631.500,00 €	27.998.220,35 €	-19.633.279,65 €	59%	
501	<i>Gewerbsteuer</i>	31.200.000,00 €	19.596.026,42 €	-11.603.973,58 €	63%	Ist-Aufkommen erstes Halbjahr
502	<i>Grundsteuer B</i>	1.900.000,00 €	981.678,00 €	-918.322,00 €	52%	Ist-Aufkommen erstes Halbjahr
503	<i>Gemeindeanteil aus der Einkommensteuer</i>	10.690.000,00 €	5.601.629,41 €	-5.088.370,59 €	52%	
504	<i>Übrige Steuern</i>	3.841.500,00 €	1.818.886,52 €	-2.022.613,48 €	47%	
600	Erträge aus Transferleistungen	721.000,00 €	390.769,57 €	-330.230,43 €	54%	
700	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	375.847,00 €	231.574,00 €	-144.273,00 €	62%	
800	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	412.219,00 €	206.109,50 €	-206.109,50 €	50%	
900	Sonstige ordentliche Erträge	504.477,00 €	246.570,59 €	-257.906,41 €	49%	
1000	Summe der ordentlichen Erträge	54.929.712,00 €	31.962.867,87 €	-22.966.844,13 €	58%	
1100	Personalaufwendungen	10.676.300,00 €	4.737.180,89 €	-5.939.119,11 €	44%	
1200	Versorgungsaufwendungen	965.890,00 €	295.660,00 €	-670.230,00 €	31%	
1300	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.448.107,00 €	3.781.901,58 €	-6.666.205,42 €	36%	
1400	Abschreibungen	3.116.100,00 €	1.558.050,00 €	-1.558.050,00 €	50%	
1500	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	7.164.050,00 €	5.691.513,87 €	-1.472.536,13 €	79%	
1600	Steueraufwendungen und gesetzliche Umlageverpflichtungen	29.875.000,00 €	17.878.026,24 €	-11.996.973,76 €	60%	Umlagen errechnet nach FAG
1601	<i>Kreisumlage</i>	13.956.000,00 €	7.973.549,21 €	-5.982.450,79 €	57%	
1602	<i>Schulumlage</i>	5.738.000,00 €	3.277.889,05 €	-2.460.110,95 €	57%	
1603	<i>Gewerbsteuerumlage</i>	6.062.000,00 €	3.835.222,23 €	-2.226.777,77 €	63%	
1604	<i>Solidaritätsumlage</i>	3.970.000,00 €	2.669.443,82 €	-1.300.556,18 €	67%	
1605	<i>andere Umlagen</i>	149.000,00 €	121.921,93 €	-27.078,07 €	82%	
1700	Transferaufwendungen					
1800	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.810,00 €	5.222,90 €	-1.587,10 €	77%	
1900	Summe der ordentlichen Aufwendungen	62.252.257,00 €	33.947.555,48 €	-28.304.701,52 €	55%	
2000	Verwaltungsergebnis (1000-1900)	-7.322.545,00 €	-1.984.687,61 €	5.337.857,39 €		

Nr.	Beschreibung	HH-Ansatz	Ertrag/Aufwand	Abweichung	Ausschöpfung	Bemerkungen
2100	Finanzerträge	147.575,00 €	352.753,32 €	205.178,32 €	239%	
2200	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	162.990,00 €	35.742,38 €	-127.247,62 €	22%	
2300	Finanzergebnis (2100-2200)	-15.415,00 €	317.010,94 €	332.425,94 €	-2.057%	
2400	Ordentliches Ergebnis (2000+2300)	-7.337.960,00 €	-1.667.676,67 €	5.670.283,33 €		
2500	Außerordentliche Erträge	8.002,00 €	5.140,16 €	-2.861,84 €	64%	
2600	Außerordentliche Aufwendungen	- €	75.677,50 €	75.677,50 €		
2700	Außerordentliches Ergebnis (2500-2600)	8.002,00 €	-70.537,34 €	-78.539,34 €	-881%	
2800	Geplantes Jahresergebnis (2400+2700)	-7.329.958,00 €	-1.738.214,01 €	5.591.743,99 €		
3000	Einzahlung aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Invest.beiträgen	395.681,00 €	15.702,84 €	-379.978,16 €	4%	
3100	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1,00 €	716,00 €	715,00 €	71.600%	
3200	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	135.635,00 €	57.250,16 €	-78.384,84 €	42%	
3210	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	135.635,00 €	57.250,16 €	-78.384,84 €	42%	
3300	Summe investive Einzahlungen	531.317,00 €	73.669,00 €	-457.648,00 €	14%	
3400	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. AV	12.945.500,00 €	1.596.829,44 €	-11.348.670,56 €	12%	
3410	davon: Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.490.000,00 €	14.141,14 €	-4.475.858,86 €	0%	
3420	davon: Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.953.700,00 €	1.378.885,09 €	-5.574.814,91 €	20%	
3430	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	722.000,00 €	10.390,91 €	-711.609,09 €	1%	
3440	davon: Vermögensgegenstände oberhalb der Wertgrenze	779.800,00 €	193.412,30 €	-586.387,70 €	25%	
3500	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	31.000,00 €	26.886,72 €	-4.113,28 €	87%	
3510	davon: Auszahlungen für die Gewährung von Krediten					
3600	Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit (3300-3400-3500)	-12.445.183,00 €	-1.550.047,16 €	10.895.135,84 €	12%	
3700	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Invest. u. Invest.-Förderungs m.					
3800	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Invest. u. Invest.-Förderungs m.	123.125,00 €	56.948,69 €	-66.176,31 €	46%	
3900	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (3700-3800)	-123.125,00 €	-56.948,69 €	66.176,31 €	46%	

Anlage 2: Maßnahmen mit einem Volumen von über 50.000 €, 1. Halbjahr 2018

Planungsstelle	Beschreibung	HH-Mittel	Sollbuchungen
1.11.10.08/6000.843831	Auszahlung für den Erwerb von Vermögensgegenständen	109.793,67 €	
1.11.10.11/0800.843831	IT-Ausstattung	69.000,00 €	11.458,51 €
1.11.10.13/6000.843831	Auszahlung für den Erwerb von Vermögensgegenständen	175.000,00 €	16,00 €
1.11.10.14/0700.841821	Auszahlungen Grundstücksverkehr	2.990.000,00 €	14.141,14 €
1.12.60.01/0204.843831	Digitalfunk	115.000,00 €	
1.12.60.01/1018.842851	Erweiterungsbau Feuerwehrgerätehaus	1.047.600,00 €	1.190,00 €
1.12.60.01/6002.843831	Tanklöschfahrzeug	442.027,00 €	112.111,66 €
3.36.11.01/6000.843831	Auszahlung für den Erwerb von Vermögensgegenständen	88.000,00 €	
3.36.11.02/1021.842851	Errichtung Holzständerbau SKH GSS I	1.680.000,00 €	
3.36.50.05/5008.842851	Anteil Stadt Neubau Kita Am Park	2.568.000,00 €	986.199,81 €
3.36.50.05/5015.840818	Investitionszuschuss Küche Kita Mittendrin (ev. Limesgemeinde)	162.000,00 €	952,00 €
3.36.50.05/5017.840818	Zuschuss Kita St. Pankratius	560.000,00 €	
3.36.50.05/6009.843831	Einrichtung neue Kita Am Park	105.000,00 €	
3.36.60.04/3301.842853	Spielplatz Am Park	60.000,00 €	
3.36.60.04/6000.843831	Auszahlung für den Erwerb von Vermögensgegenständen	81.000,00 €	
4.42.40.01/3024.842853	Tribünenanlage Limesstadion	189.477,66 €	
4.42.40.01/3049.842853	Lärmschutzwand Limesstadion	300.000,00 €	
4.42.40.02/2027.842852	Nacharbeiten Eingangs-und Hauptdach Naturbad	160.000,00 €	
4.42.40.02/3023.842853	PV-Anlage Funktionsgebäude Naturbad	150.000,00 €	
5.54.10.01/1020.842851	Treppenanlage Parkplatz Wilhelm-Leuschner-Straße	125.000,00 €	
5.54.10.01/2026.842852	Umbau innere Verkehrserschließung am Kronberger Hang	3.400.000,00 €	
5.54.10.01/2030.842852	Grundhafte Sanierung Friedrich-Ebert-Str. zwischen Brücke/Tankstelle	126.271,36 €	
5.54.10.01/2104.842852	Verlängerung Sossenheimer Weg	80.000,00 €	2.267,45 €
5.54.10.01/2105.842852	Komplettsanierung Gartenstraße	80.000,00 €	
5.54.10.01/2106.842852	Komplettsanierung Adlerstraße	505.000,00 €	
5.54.10.01/2107.842852	Komplettsanierung Am Schollengarte	600.000,00 €	
5.54.10.01/2108.842852	Ausbau Fußweg entlang der L 3015/Auszahlungen	150.000,00 €	
5.54.10.01/3035.842853	Barrierefreie Bushaltestellen/Auszahlungen	868.782,96 €	
5.54.10.01/3037.842853	Unterer Marktplatz (investiv)	300.000,00 €	

5.54.10.01/3050.842853	Videoschutzanlage Marktplatz	385.000,00 €	35.700,00 €
5.54.60.01/3048.842853	Gebäudefunkanlage Tiefgarage	130.000,00 €	
5.54.60.01/3051.842853	Videoschutzanlage Parkdeck und Tiefgarage	190.000,00 €	
5.54.60.01/6008.843831	Erwerb von Fahrradboxen	20.000,00 €	
5.55.30.01/3046.842853	Ergänzung Urnenwürfelwand Waldfriedhof	60.000,00 €	
5.57.30.05/3020.842853	Einrichtung einer City-Toilette im alten Ort	106.000,00 €	
6.61.20.01/0191.846921	Auszahlung an Land für Tilgung Investitionskredite	66.500,00 €	35.969,47 €

Anlage 3

Im ersten und zweiten Quartal 2018 wurden folgende überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Hessische Gemeindeordnung (HGO) bewilligt/geleistet:

Finanzhaushalt

Planungsstelle	Produktbezeichnung	Maßnahme	Betrag/Euro
1) 5.54.10.01/3044.842853	Gemeindestraßen und Straßenbeleuchtung	Wegsanierung Ehrenmal Schwalbach	5.000,00 €

Ergebnishaushalt

Planungsstelle	Produktbezeichnung	Maßnahme	Betrag/Euro
2) 3.36.75.01.712200	Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe	Zuschuss Personalkosten	1.300,00 €

Begründung:

Finanzhaushalt

1) 5.54.10.01/3044.842853	Gemeindestraßen und Straßenbeleuchtung	Wegsanierung Ehrenmal Schwalbach	5.000,00 €
---------------------------	--	----------------------------------	------------

Für die Wegsanierung am Ehrenmal Schwalbach ist bei der Ausschreibung der Leistungen das günstigste Angebot von 42.322,11 € eingegangen. Auf der Buchungsstelle sind nur 37.398,61 € vorhanden. Dadurch fehlt der Betrag von 5.000,00 € für die Wegsanierung am Ehrenmal Schwalbach.

Zur Deckung werden unverbrauchte Mittel auf der Buchungsstelle 5.54.10.01.616500 verwendet.

Beschluss der Bürgermeisterin vom 04.05.2018.

Ergebnishaushalt

2) 3.36.75.01.712200	Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe	Zuschuss Personalkosten	1.300,00 €
----------------------	---	-------------------------	------------

Die Haushaltsplanung des Jahres 2018 für die Zuschüsse zum Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe basierte auf den Ergebnissen der Vorjahre. Da in den Vorjahren die Stellen nicht durchgehend besetzt waren, fielen die Personalkosten und damit die Zuschussbeträge geringer aus. Die Zuschussanforderungen für das Jahr 2018 gehen von einer Vollbesetzung aus, daher ist der Planungsansatz zu niedrig.



Die Deckung erfolgt durch Minderaufwendungen bei der Buchungsstelle 3.36.50.05.712800.

Beschluss der Bürgermeisterin vom 13.06.2018.

Anlage 4 zum Bericht den Stand des Haushaltsvollzugs zum 30.06.2018

Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

gem. § 28 Abs. 1 GemHVO i.V. mit Muster 22 zur GemHVO

	Haushaltsplan			Jahreshochrechnung		
	Betrag	Statuspunkte	Gewichtung	Betrag	Statuspunkte	Gewichtung
Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner	-482,67 €	0,00		-219,39 €	0,00	
Ist bei einem geplanten Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis ein Ausgleich des Defizits durch die Inanspruchnahme der ordentlichen Rücklage nach § 92 Abs. 4 Nr. 2 HGO beim Jahresabschluss geplant?	ja	33,75	45%	ja	33,75	45%
Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses je Einwohner	4.263,17 €	5,00	5%	4.263,17 €	5,00	5%
Kumulierte ordentliche Ergebnisse zum 31.12. 2017			10%			10%
Bestand an Eigenkapital per 31.12.2014 je Einwohner (letzter beschlossene Jahresabschluss)	4.198,86 €	5,00	5%	4.198,86 €	5,00	5%
Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen) je Einwohner zum 31.12.2017	0,00	10,00	10%	0,00	10,00	10%
Geplante Differenz je Einwohner aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung	-1.430,47 €	0,00	25%	-1.547,45 €	0,00	25%
Summe und Status		 53,75	100%		 53,75	100%

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	45%	grün (+) ≥ 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) ≤ 40%
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75		
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5		
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25		
defizitär (weniger als -75 €) = 0			
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1	5%	
	kein Bestand (≤ 0 €) = 0		
Kumulierte ordentliche Ergebnisse nach doppischer Rechnungslegung	Verrechnungswert ≥ 0 € = 1	10%	
	Verrechnungswert < 0 € (damit Fehlbetragbestand) = 0		
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter geprüfter Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1	5%	
	negativer Eigenkapitalbestand (≤ 0 €) = 0		
Kassenkreditverbindlichkeiten (Kommune plus Sondervermögen)	Kein Bestand = 1	10%	
	Bestand bis 200 € = 0,5		
	Bestand über 200 € = 0		
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung	Saldo > 5 € = 1	25%	
	im Korridor von 0 € bis + 5 € = 0,5		
	Saldo < 0 € = 0		
		100%	